

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1999

Ausgegeben am 31. August 1999

Teil III

160. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche
161. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung
162. Kundmachung: Geltungsbereich des Protokolls zur Änderung des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung
163. Kundmachung: Geltungsbereich der Änderungen des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung
164. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf
165. Kundmachung: Geltungsbereich der Multilateralen Sondervereinbarung (RID 1/99) gemäß Artikel 5 § 2 CIM und Artikel 6 Abs. 12 der Richtlinie 96/49/EG über die Beförderung von Calciumcarbid, Klasse 4.3, Ziffer 17b in IBC, verladen auf offenen Wagen
166. Kundmachung: Geltungsbereich der Multilateralen Vereinbarung M86 gemäß Rn. 10602 des ADR über Bestimmungen für die Beförderung in festverbundenen Tanks und Tankcontainern von Ammoniumnitratemulsionen und Ammoniumnitratlösungen mit verschiedenen Anteilen von Natriumnitrat, Kalziumnitrat und Wasser, eingestuft unter UN 1479 Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g., Klasse 5.1, Ziff. 27b) und c) und UN 3139 Entzündend (oxidierend) wirkender flüssiger Stoff, n.a.g., Klasse 5.1, Ziff. 28b) und c) bestimmt zur Herstellung von Sprengstoffen des Typs E

160. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen hat Oman am 25. Februar 1999 seine Beitrittsurkunde zum Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (BGBl. Nr. 200/1961, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 5/1999) hinterlegt.

Klima

161. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung

Nach Mitteilung des Generaldirektors der UNESCO hat die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien am 4. April 1995 erklärt, sich auch weiterhin an das Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (BGBl. Nr. 225/1983) gebunden zu erachten.

Nach weiteren Mitteilungen des Generaldirektors der UNESCO haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Übereinkommen idF des Protokolls (BGBl. Nr. 225/1983 idF BGBl. Nr. 283/1993, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. Nr. 284/1993) hinterlegt:

Staaten:

Datum der Hinterlegung
der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:Albanien
Armenien31. Oktober 1995
6. Juli 1993

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Bahamas	7. Februar 1997
Bahrain	27. Oktober 1997
Belize	22. April 1998
Botsuana	9. Dezember 1996
Brasilien	24. Mai 1993
Côte d'Ivoire	27. Februar 1996
El Salvador	22. Jänner 1999
Estland	29. März 1994
Gambia	16. September 1996
Georgien	7. Februar 1997
Honduras	23. Juni 1993
Israel	12. November 1996
Jamaika	7. Oktober 1997
Kolumbien	18. Juni 1998
Komoren	9. Februar 1995
Kongo, Demokratische Republik	18. Jänner 1996
Kongo	18. Juni 1998
Korea, Republik	28. März 1997
Lettland	25. Juli 1995
Libanon	16. April 1999
Litauen	20. August 1993
Luxemburg	15. April 1998
Madagaskar	25. September 1998
Malawi	14. November 1996
Malaysia	10. November 1994
Monaco	20. August 1997
Mongolei	8. Dezember 1997
Namibia	23. August 1995
Nicaragua	30. Juli 1997
Papua-Neuguinea	16. März 1993
Paraguay	7. Juni 1995
Philippinen	8. Juli 1994
Syrien, Arabische Republik	5. März 1998
Thailand	13. Mai 1998
Togo	4. Juli 1995
Türkei	13. Juli 1994
Ukraine	16. Jänner 1997

Die Slowakei und die Tschechische Republik haben am 31. bzw. 26. März 1993 erklärt, sich mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1993 an das Übereinkommen idF des Protokolls gebunden zu erachten.

Einer weiteren Mitteilung des Generaldirektors zufolge hat China erklärt, daß das Übereinkommen idF des Protokolls auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong weiterhin Anwendung findet.

Das Vereinigte Königreich hat den Geltungsbereich des Übereinkommens idF des Protokolls mit Wirksamkeit vom 8. September 1998 auf Guernsey und das Britische Territorium im Indischen Ozean ausgedehnt.

Klima

162. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Protokolls zur Änderung des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung

Nach Mitteilung des Generaldirektors der UNESCO hat Belgien am 28. Oktober 1998 seine Beitrittsurkunde zum Protokoll zur Änderung des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (BGBl. Nr. 283/1993) hinterlegt.

Klima

163. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich der Änderungen des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der UNESCO haben folgende weitere Staaten ihre Annahmeerkunden zu den Änderungen des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung, beschlossen bei der außerordentlichen Tagung der Vertragsparteien in Regina, Kanada (BGBl. Nr. 283/1993, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. Nr. 474/1994) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Annahmeerkunde:
Albanien	31. Oktober 1995
Bahamas	7. Februar 1997
Bahrain	27. Oktober 1997
Belgien	28. Oktober 1998
Belize	22. April 1998
Chile	15. September 1995
Ecuador	21. Februar 1995
Frankreich	1. Juli 1994
Gambia	16. September 1996
Iran, Islamische Republik	20. Juli 1994
Israel	12. November 1996
Kongo, Demokratische Republik	18. Jänner 1996
Korea, Republik	28. März 1997
Lettland	5. September 1995
Luxemburg	15. April 1998
Madagaskar	25. September 1998
Monaco	20. August 1997
Namibia	23. August 1995
Paraguay	7. Juni 1995
Togo	4. Juli 1995
Türkei	13. Juli 1994

Klima

164. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen hat Peru am 25. März 1999 seine Beitrittsurkunde zum Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (BGBl. Nr. 96/1988, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 6/1999) hinterlegt.

Klima

165. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich der Multilateralen Sondervereinbarung (RID 1/99) gemäß Artikel 5 § 2 CIM und Artikel 6 Abs. 12 der Richtlinie 96/49/EG über die Beförderung von Calciumcarbid, Klasse 4.3, Ziffer 17b) in IBC, verladen auf offenen Wagen

Die Multilaterale Sondervereinbarung (RID 1/99) gemäß Artikel 5 § 2 CIM und Artikel 6 Abs. 12 der Richtlinie 96/49/EG über die Beförderung von Calciumcarbid, Klasse 4.3, Ziffer 17b) in IBC, verladen auf offenen Wagen (BGBl. III Nr. 106/1999) wurde von Slowenien am 9. Juli 1999 unterzeichnet.

Klima

166. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich der Multilateralen Vereinbarung M86 gemäß Rn. 10602 des ADR über Bestimmungen für die Beförderung in festverbundenen Tanks und Tankcontainern von Ammoniumnitratemulsionen und Ammoniumnitratlösungen mit verschiedenen Anteilen von Natriumnitrat, Kalziumnitrat und Wasser, eingestuft unter UN 1479 Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g., Klasse 5.1, Ziff. 27b) und c) und UN 3139 Entzündend (oxidierend) wirkender flüssiger Stoff, n.a.g., Klasse 5.1, Ziff. 28b) und c) bestimmt zur Herstellung von Sprengstoffen des Typs E

Die Multilaterale Vereinbarung M86 gemäß Rn. 10602 des ADR über Bestimmungen für die Beförderung in festverbundenen Tanks und Tankcontainern von Ammoniumnitratemulsionen und Ammoniumnitratlösungen mit verschiedenen Anteilen von Natriumnitrat, Kalziumnitrat und Wasser, eingestuft unter UN 1479 Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g., Klasse 5.1, Ziff. 27b) und c) und UN 3139 Entzündend (oxidierend) wirkender flüssiger Stoff, n.a.g., Klasse 5.1, Ziff. 28b) und c) bestimmt zur Herstellung von Sprengstoffen des Typs E (BGBl. III Nr. 142/1999) wurde von Schweden am 2. Juli 1999 unterzeichnet.

Klima